

Vorsorglicher Sirenenalarm – Es wird laut am Mittwoch

Am kommenden Mittwochmorgen, 23. April, wird es sehr laut in Bergkamen: Das Unternehmen Bayer HealthCare überprüft die Funktionsfähigkeit der Warnanlage und kündigt deshalb einen vorsorglichen Sirenen- und Lautsprechereinsatz an. Sicherheit hat für Bayer höchste Priorität. Das Unternehmen legt daher großen Wert darauf, insbesondere jene technischen Einrichtungen regelmäßig zu warten, die dem Schutz der Bevölkerung dienen – wozu auch die Sirenen- und Lautsprecheranlage zählen.

Die Funktionsfähigkeit dieser Sirenen- und Lautsprecheranlage wird am **Mittwoch, 23. April, in der Zeit von 8.00 bis 10.00 Uhr** getestet. Dies geschieht mittels Sirenenwarntönen und Lautsprecherdurchsagen, die voraussichtlich auch über das Bergkamener Stadtgebiet hinaus zu hören sein werden.

Bayer hat die routinemäßige Überprüfung der Warnanlage mit der zuständigen Behörde abgestimmt und bittet alle Einwohner von Bergkamen sowie der angrenzenden Kommunen um Verständnis für diese vorsorgliche Maßnahme.

Noch Plätze frei für Reisen in den Norden

Die Diakonie Ruhr-Hellweg hat noch einige freie Plätze bei ihren Reiseangeboten.

Wer lieber Urlaub macht, wenn die großen Reisefluten jenseits der Ferien abgeebbt sind, und dabei gern spontan ist, der ist bei der Diakonie Ruhr-Hellweg genau richtig. Die zieht es zusammen mit kurzentschlossenen Reiselustigen in den Norden.

Gesunde Nordseeluft wartet auf alle, die ihre Koffer nicht nur dem Reisebus, sondern auch der Nordseefähre anvertrauen. Die Insel Spiekeroog hat traumhafte Natur, endlose Strände und fantastische Dünen neben gesundem Klima und rigoroser Entspannung zu bieten. Genau das Richtige, um während eines Kurzurlaubs vom 4. bis 9. Mai die Seele baumeln zu lassen. Haus Barmen ist das ideale Basislager für einen echten Erholungsurlaub.

Rund um Bad Bevensen lassen Heidenatur und Elbtalaue Herz und Seele, Körper und Geist freien Lauf. Vom 4. bis 12. Mai gilt es, Lüneburg mit seiner stolzen Geschichte, die Spuren des Künstlers Hundertwasser in Uelzen oder das Wendland mit seinen Rundlingsdörfern und Sagen zu erkunden. Einige Plätze sind ebenfalls noch frei, wenn vom 25. April bis 5. Mai Niendorf und der Timmendorfer Strand Reiseziele sind. In dem idyllischen Ostseeheilbad reichen sich Entspannung und Entdeckungslust umgeben von Travemünde, Kiel oder Lübeck die Hände.

Wer jetzt Lust auf spontanen Urlaub hat und nicht allein verreisen will: Viele Mitreisende freuen sich auf Verstärkung! Anmeldung und weitere Informationen unter der kostenlosen Service-Nummer

0800 5890257 oder unter reisen@diakonie-ruhr-hellweg.de.

Krankheitsvertretung im Küster- und Hausmeisterdienst gesucht

In der ev. Thomaskirche in Overberge fällt die eigentliche Küster- und Hausmeisterin wegen Krankheit längerfristig aus. Daher sucht die Kirchengemeinde einen Ersatz.

Pfarrer Hielscher: „Wir wünschen uns einen Menschen, der Kirche und Gemeindehaus für alle Aktivitäten innerhalb der Woche und am Wochenende vorbereitet und die Gottesdienste begleitet.“

Die Wochenarbeitszeit beträgt 20 Stunden bei größtenteils freier Zeiteinteilung. Der Vergütung erfolgt nach kirchlichem Tarif.

Interessenten melden sich bitte bei Pfarrer Frank Hielscher in Overberge, (02307) 98 41 96.

Diakonie bietet Reisen in den Norden an

Die Diakonie Ruhr-Hellweg hat noch einige freie Plätze bei ihren Reiseangeboten.

Wer lieber Urlaub macht, wenn die großen Reisefluten jenseits der Ferien abgeebbt sind, und dabei gern spontan ist, der ist bei der Diakonie Ruhr-Hellweg genau richtig. Die zieht es zusammen mit kurzentschlossenen Reiselustigen in den Norden.

Gesunde Nordseeluft wartet auf alle, die ihre Koffer nicht nur

dem Reisebus, sondern auch der Nordseefähre anvertrauen. Die Insel Spiekeroog hat traumhafte Natur, endlose Strände und fantastische Dünen neben gesundem Klima und rigoroser Entspannung zu bieten. Genau das Richtige, um während eines Kurzurlaubs vom 4. bis 9. Mai die Seele baumeln zu lassen. Haus Barmen ist das ideale Basislager für einen echten Erholungsurlaub.

Rund um Bad Bevensen lassen Heidenatur und Elbtalaue Herz und Seele, Körper und Geist freien Lauf. Vom 4. bis 12. Mai gilt es, Lüneburg mit seiner stolzen Geschichte, die Spuren des Künstlers Hundertwasser in Uelzen oder das Wendland mit seinen Rundlingsdörfern und Sagen zu erkunden. Einige Plätze sind ebenfalls noch frei, wenn vom 25. April bis 5. Mai Niendorf und der Timmendorfer Strand Reiseziele sind. In dem idyllischen Ostseeheilbad reichen sich Entspannung und Entdeckungslust umgeben von Travemünde, Kiel oder Lübeck die Hände.

Wer jetzt Lust auf spontanen Urlaub hat und nicht allein verreisen will: Viele Mitreisende freuen sich auf Verstärkung! Anmeldung und weitere Informationen unter der kostenlosen Service-Nummer

0800 5890257 oder unter reisen@diakonie-ruhr-hellweg.de.

Handball-Unterricht mit einem Profi

Mit einem tollen Erlebnis konnten die Kinder der Klasse 5c der Realschule Oberaden ihre Osterferien starten. Sie hatten kurz zuvor noch Besuch von dem bekannten Handballer Jan Brosch



bekommen. Jan Brosch lebt in Bergkamen und ist Führungsspieler und Kreisläufer beim ASV Hamm. Er zeigte den Schülerinnen und Schülern nicht nur ein paar Tricks und Kniffe, sondern ließ sie in der Doppelstunde Sport richtig schwitzen.

Die Kinder waren begeistert von dem 22-jährigen 2,03 Meter großen Hünen, von dem sie die ersten Aspekte des offensiven Überzahlspiels lernten.

Schon wenige Tage vorher hatten die Schüler der Klasse 5c der Realschule Oberaden beim Zweitligaspiel des ASV Hamm gegen den VFL Bad Schwartau als Einlaufkinder ein unvergessliches Erlebnis. Nachdem Sie sich unter Leitung von Frau Achnitz während des Sportunterrichts zahlreiche Stunden mit dem Thema Handball beschäftigt hatten, fungierten die Schülerinnen und Schüler während des Zweitligaspiels zwischen dem ASV Hamm und dem VFL Bad Schwartau als Einlaufkinder.

Unter tosendem Applaus liefen Sie mit den Spielern des ASV durch Nebel und Lichtfeuerwerk in die mit 1812 Zuschauern gut gefüllten WordPress-Arena ein. Anschließend wurde das Team aus Westfalen angefeuert und ein kanpper, aber verdienter 24:23-Sieg der Gastgeber gefeiert.

Gottesdienste an Ostern

Ostern steht vor der Tür. Das höchste Fest der Christen. In den Kirchen der ev. Friedenskirchengemeinde sind folgende Gottesdienste ab Gründonnerstag vorgesehen:

17.4.	Gründonnerstag	18:00	Auferstehungskirche	Feierabendmahl Pfr. Maties
		18:00	Friedenskirche	Feierabendmahl Pfr.in Goldmann und Pfr. Ruhbach
		18:00	Thomaskirche	Feierabendmahl Pfr.in Buschmann-Simons mit dem Chörli
18.4.	Karfreitag	9:30	Auferstehungskirche	Abendmahlsgottesdienst Pfr. Maties
		10:30	Friedenskirche	Abendmahlsgottesdienst Pfr.in Goldmann
		11:00	Thomaskirche	Abendmahlsgottesdienst Pfr. Hielscher
19.4.	Karsamstag	18:00	Thomaskirche	Osterfeuer
20.4.	Ostern	6:00	Friedenskirche	Ostermorgen-Gottesdienst Pfr. Leue
		9:30	Auferstehungskirche	Abendmahlsgottesdienst Pfr. Maties
		10:30	Friedenskirche	Abendmahlsgottesdienst Pfr.in Goldmann
		11:00	Thomaskirche	Abendmahlsgottesdienst Pfr. Hielscher
21.4.	Ostermontag	10:00	Haus am Nordberg	Abendmahlsgottesdienst Pfr. Ruhbach
		10:30	Martin-Luther-Haus	Frühstücksgottesdienst Pfr. Maties

Der runde Tisch „Kinder im Zentrum“ sucht noch

Ehrenamtliche für das Projekt „Familienpaten“

Wollten Sie schon immer mal Familien unterstützen, helfen, wo es nötig ist, auf ein Kind aufpassen, mit ihm spielen oder spazieren gehen, ein offenes Ohr für die Alltagsorgen einer Mutter oder eines Vaters haben?

Wenn Sie dann noch 2 bis 4 Stunden in der Woche Zeit haben, sind Sie genau die richtige Person.

Familienpaten kümmern sich in der Regel einmal wöchentlich um Familien oder Alleinerziehende, die sich in einer schwierigen Lebensphase befinden. Die zeitliche Unterstützung bedeutet Entlastung und Hilfe zur Selbsthilfe.

Das Angebot ist kostenlos.

Sollten Sie Interesse haben, wenden Sie sich an Margarete Hackmann, Familiäre Kinder-Tagesbetreuung e. V. (Tagesmütterverein), Lüttke Holz 11 in Bergkamen. Telefon: 02307-280633.

Das sind die Sieger des Match-Pokals 2014

Dass sie nicht nur mit Zahlen und Bilanzen umgehen können, sondern auch mit dem runden Leder stellte die Mannschaft von Schülern unter Beweis, die am College des TÜV Nord Bildung in Bergkamen den Ausbildungsgang zum kaufmännischen Assistenten



absolvieren. Die Jugendlichen, die beim Hallenfußballturnier unter den Namen „Black Edition“ antraten, gewannen den diesjährigen Wettbewerb und sicherten sich den Match-Pokal 2014.

Rund ein Dutzend Teams kickte vor den Osterferien in der Sporthalle des Schulzentrums am Kleiweg um Punkte und Siege. Im Endspiel gelang es den kaufmännischen Assistenten, sich gegen die Oberstufe der Technikerklasse durchzusetzen.

Bei allen Begegnungen konnten die Spieler auf kräftige Unterstützung ihrer Fans bauen, die die Mannschaften unermüdlich und mit großer Begeisterung anfeuerten. Organisiert hatte das Turnier in diesem Jahr die Unterstufe der Technikerklasse.

Junge Männer überfallen und ausgeraubt

Bergkamen. Am Dienstagabend (15.04.2014) wurden gegen 22.55 Uhr zwei junge Bergkamener im Alter von 20 und 21 Jahren überfallen und ausgeraubt. Die beiden jungen Männer waren von Oberaden in Richtung Bergkamen unterwegs. Auf einem Fußweg im Bereich des Berufskollegs wurden sie zunächst von zwei Männern angesprochen, die um Feuer baten – aber Böses im Schilde führten.

Die beiden Männer folgten den Bergkamenern und zogen sie plötzlich zu Boden. Einer von ihnen hielt einem Geschädigten ein Messer vor und forderte Bargeld und Handy von ihm. Der andere Räuber zog plötzlich eine Schusswaffe und bedrohte damit den sich wehrenden weiteren Geschädigten. Auch dieser sollte Bargeld und sein Handy herausgeben.

Mit einem Mobiltelefon flohen die Täter dann in Richtung Oberaden. Ein Geschädigter wurde bei dem Überfall leicht verletzt.

Die Täter werden wie folgt beschrieben: 1. Täter (mit Messer bewaffnet): etwa 175 bis 180 cm groß, etwa 18 bis 21 Jahre alt. Er war mit einem dunklen Oberteil, einer dunklen Jacke, dunkler Hose und schwarzen Schuhen bekleidet. Er trug eine Kapuze und ein Dreiecktuch vor dem Gesicht. Bei dem Messer könnte es sich um ein Jagdmesser mit feststehender Klinge gehandelt haben.

2. Täter (mit Schusswaffe bewaffnet) Etwa 190 cm groß und 20 bis 25 Jahre alt. Er hatte einen schwarzen Schnurrbart und war mit dunkler Kapuzenjacke mit hohem Kragen, dunkler Hose und schwarzen Schuhen bekleidet. Er hielt eine schwarze Pistole in der Hand.

Beide Männer sprachen in gebrochenem Deutsch. Wer kann Angaben zum Raub oder den Tätern machen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Abriss beginnt! Wohnturm

schrumpft Meter für Meter

Der Abriss des Wohnturms hat begonnen! Leute, guckt Euch den 63 Meter hohen Wohnturm in der City noch einmal genau an. Denn ab sofort wird er jeden Tag kleiner. Er schrumpft voraussichtlich alle drei Wochen um ein Stockwerk.



Brigitte van der Jagt stellte im Ratstrakt des Rathauses die Einzelheiten des Abrisses vor.

Wir können also ab sofort rückwärts zählen, 15 Etagen. 14. 13. 12...

Voraussichtlich im September wird nur noch eine Etage stehen. Und im Oktober wird abschließend dem Sockel der Garaus mit Großgeräten und Großbaggern gemacht.

„Es hat lange gedauert, bis wir mit dem Abriss beginnen konnten“, räumte Brigitte van der Jagt ein. Sie ist die Chefin der Firma Charterhaus und damit auch die neue Eigentümerin des Wohnturms und des angrenzenden Einkaufszentrums Turmarkaden.

Nach einem schwierigen Eigentümer-Wechsel musste der stark sanierungsbedürftige und schief stehende Turm, der schon seit 2000 gesperrt war, im vergangenen Jahr erst einmal aufwändig entkernt werden. Die Wohnungen waren zum Teil noch voll mit Möbeln. Zudem waren wegen alter Asbestrohre auch noch

Schadstoffuntersuchungen nötig. Dann musste das passende Abbruch-Unternehmen gefunden werden und die Abbruch-Genehmigung gestellt werden. Die Funk-Antennen auf dem Dach mussten abgebaut werden. (Sie fanden eine neue Heimat auf dem Rathaus-Dach.)

Abrisskosten: 900.000 Euro

Die Firma AVG kümmert sich nun um den Abriss. Kosten: 900.000 Euro. Damit sind die Kosten wesentlich günstiger als die ursprünglich gehandelten 4 bis 5 Millionen Euro.

Eine Sprengung ist nicht möglich, sagt Brigitte van der Jagt. Das direkt angrenzende Einkaufszentrum und vor allem auch die benachbarten Wohnhäuser wären möglicherweise bei einer Sprengung beschädigt worden. „Jetzt wird der Wohnturm abgeknabbert“, sagt Brigitte van der Jagt. „Das wird aber leider lästig für das Wohnumfeld.“ Denn natürlich wird es laut. Und es wird staubig.

Um die Belästigung so gering wie möglich zu halten, wurden die Arbeitszeiten beschränkt auf die Zeit zwischen 7 und 16.30 Uhr. Elektrische und verhältnismäßige „leise“ Abbruchroboter werden vom Dach abwärts das Gebäude zurückbauen.

Der Bauschutt wird über die Fahrstuhlschächte entsorgt und mit Sattelzügen sofort auf die Deponien des Kreises Unna in Hamm und Kamen gebracht. „Das Material wird, wo es geht, wiederverwertet. Etwa im Straßenbau“, sagt Brigitte van der Jagt.



Staubfangnetze, mit denen der Turm noch komplett eingehüllt wird (die Balkonseiten fehlen noch), sollen den schlimmsten Staub von der Nachbarschaft fern halten. Der Staub wird zudem bewässert.

Foto-Hinweis:

Eine täglich aktualisierte Foto-Dokumentation der Abbrucharbeiten ist auf der städtischen Homepage www.bergkamen.de zu finden.

Kontakt:

Bei Fragen oder Problemen kann direkt das Projektbüro von Charterhaus kontaktiert werden, das im Einkaufszentrum „TurmArkaden“ an der Töddinghauser Straße ansässig ist.

Telefon: 02307 2084467.

Zur Geschichte des Cityturms:

Der 63 Meter hohe Turm war immer im Privatbesitz und wurde 1974 fertig gestellt. Damals galt er als sehr modern. In den 1960-er und 70-er Jahren galt viel Beton als sehr chic. Es gab 150 auf 15 Etagen Wohnungen, die über einen privaten Immobilienfonds als Eigentumswohnungen vermarktet wurden.

Die Eigentümer wechselten jedoch mehrfach, auch die Bewohner. Am Ende war das Haus zum sozialen Brennpunkt geworden. 2000

ließ die Stadt das Haus versiegeln. Es galt wegen des schlechten baulichen Zustands fortan als unbewohnbar.

Bürgerbüro an Karsamstag geschlossen

Die Öffnungszeiten des Rathauses sind – verglichen mit anderen Städten – sehr bürgerfreundlich. Auch samstags können Bergkamener Bürger vormittags immer ihren Pass verlängern lassen oder andere Dinge im Bürgerbüro erledigen. Es gibt aber eine Ausnahme!! **Wie in jedem Jahr ist das Bürgerbüro am Karsamstag, 19.04.2014, geschlossen!**